

AUS UNSERER GESCHICHTE

2010

26. Jahresversammlung vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. am 20. März 2010 im Heim des Stammes Seeadler in Erlangen.



Versammlungsort war diesmal das Heim unseres Stammes Steinadler, Bürgertreff, Berliner Platz. Nach den üblichen Prozeduren wie Eröffnung durch den Vorsitzenden, Wahl Versammlungsleiters und Protokollführers, Tagesordnung und Genehmigung * Aussprache über das Protokoll von der JaVe 2009 in Rothenstadt bei Weiden * Bericht des Vorsitzenden. 24. Bauhütteneinsatz 2009 im BdP Bundeszentrum in Immenhausen - Teilnahme an der Gedenkfeier für Franz Paul Wimmer in Gottsdorf * Gedenken für Dr. Alexander Lion in Fischach * Enthüllung der Gedenktafel für Franz Paul Wimmer am Oskar von Miller Gymnasium.

Finanzielle Förderung bekamen: Stamm Graf Gebhard Sulzbach * Stamm Schwarzer Haufen Würzburg * AbG Columbar Waldkatzen Colmburg * Stamm Exkalibur Langenzenn * Stamm Steinadler Erlangen * Stamm Sigena Nürnberg * Stamm Löwe von Meissen. Friedenslicht BdP Nordbayern Aussendungsfeier in Wein Die nächste Jahresversammlung findet 2011 in Bamberg statt.

25. Bauhütte im BdP Bundeszentrum Immenhausen, 13. bis 16. Mai 2010



In diesem Jahr hat der Bund erstmals bundesweit nach Teilnehmern an der Bauhütte gesucht. Altpfadfinder haben sich diesmal dazugesellt und es konnten wichtige Arbeiten ausgeführt werden.

Ausgeführte Arbeiten: Kochgeräte in der Lagerküche überprüft * Verschiedene Gerätschaften wurden gereinigt und in der Küche aufgestellt * Das Dach vom Lagerschuppen neu eingedeckt und die Seitenwände gegen

Regen mit Dachpappe abgedichtet * Klinkerboden in der Holzkohte fertiggestellt und die Randsteine eingepasst * den alten Holzplatz aufgelöst und einen neuen angelegt * das baufällige Baumhaus abgerissen und entsorgt * den defekten Rasenmäher repariert und wieder in Betrieb genommen.

Friedenslicht 2010



Aussendungsfeier in Wien

Verena und Janina aus Erlangen waren Teil einer 7-köpfigen Pfadfinder/innen-delegation aus Erlangen, die zusammen mit 40 Pfadfinderinnen und Pfadfindern vom Ring deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (rdp), Nordbayern (u. a. aus Lichtenfels, Neumarkt, Bamberg, Neustadt / Aisch, Nürnberg, Erlangen) das Friedenslicht aus Wien abholten. Tage vorher war das Friedenslicht in Bethlehem mit dem Flugzeug nach Wien gelangt. Bei der Aussendungsfeier in Wien waren ca. 800 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 15 Ländern anwesend.

2011

Bamberg am 26. Februar 2011

28. Mitgliederversammlung in Bamberg

Die diesjährige Jahresversammlung fand am 26. Februar 2011 in Bamberg im Heim des BdP Horstes Seeadler statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Bayer (Gogel) und Feststellung der Stimmberechtigten wurde Gogel zum Versammlungsleiter und Harald Rosteck zum Protokollführer gewählt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 wurde verlesen und einstimmig genehmigt. Die Führung des Stammes Seeadler, Bamberg stellte sich vor.

Gogel dankte allen Mitgliedern, die die Pfadfinderei aktiv im Sinne des Fördererkreises unterstützt haben und berichtete selbst bzw. durch die anwesenden Mitglieder: Es fand ein Treffen von Helmut Raum (Jack), Harald Rosteck und Gogel in Bamberg mit Diskussion aktueller Themen statt. Jack berichtete über den „Bundschuh“, die arbeits-

intensive Betreuung des Archivs und der Homepage, Mitglieder des Fördererkreises unter der Leitung von Florian Ries (Flo) und andere hatten 2010 an der Bauhütte für das BdP Bundeszentrum Immenhausen teilgenommen. Harald berichtete über die Aktion „Friedenslicht“ 2010.



Die Kassenrevisoren Gerhard Baumgarten (China) und Flo hatten die Kasse geprüft. Sie stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und sich keine Beanstandung ergab. China bedankte sich beim Schatzmeister, der einstimmig entlastet wurde.

Es wurde beschlossen, dass ab dem Geschäftsjahr 2011 die Zuschüsse nur noch für bereits durchgeführte und abgerechnete Maßnahmen vergeben werden. Die Zuschussbeantragung erfolgt mit dem Formblatt bei Vorlage der Belege. Ebenso ist für den „Bundschuh“ ein kurzer Bericht mit Bild, falls vorhanden, über die Maßnahme zu erstellen.

Sächsische Schweiz vom 14. bis 16. Oktober 2011

„Hocksteintreffen“



Seit 1995 ist die Hocksteinschänke in der Fränkischen Schweiz unser Ausgangspunkt und Quartier für unsere Wanderungen in der Sächsischen und Böhmisches Schweiz. In dieser Zeit waren wir 18 mal hier Gäste. Mit zunehmenden Alter und auch für manchen die berufliche Situation war Grund für Einige auf unsere beliebte Herbstfahrt verzichten zu müssen.

Diesmal stand Dresden auf dem Programm. Die Ausstellung Rüstkammer im Dresdner Zwinger, Altstadtbesichtigung, Festung Dresden und vieles mehr. Am Abend der Tagesabschluss mit der fröhlichen Hocksteinrunde. Schaffen wir es 2012 zu einem Treffen auf der Hocksteinschänke?



Unterwegs im Dresdner Zwinger.

20. August 2011

Umzug ins neue Stadtarchiv der Stadt Erlangen



Über die Jahre hat das von Helmut Raum aufgebaute Pfadfinderarchiv mit Spurensuche zur Geschichte der deutschen und bayerischen Pfadfinderbewegung einen großen Platz für die Lagerung der Materialien eingenommen. Der einzige Ausweg war sich an die Stadt Erlangen zu wenden mit der Bitte im

neuen Erlanger Stadtarchiv einen Platz zu bekommen. Unserem Wunsch wurde entsprochen und wir bekamen die Zusage dort unsere Materialien einbringen zu können. Am 20. August war es soweit. Zwei großräumige Autos und die entsprechende Zahl Helfer waren pünktlich zur Stelle und der Umzug ging schnell und reibungslos über die Bühne.



Beim Einräumen unserer Materialien im neuen Stadtarchiv

Erlangen am 21. Oktober 2011

Einweihung des Stadtarchivs Erlangen

Die neue Bleibe des Archiv des Nordbayerischen Pfadfinder-Förderkreises e. V.



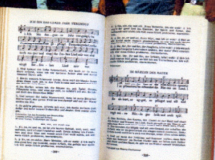
Die Stadt Erlangen feierte die Einweihung ihres neuen Stadtarchivs. Und das Archiv des Nordbayerischen Pfadfinderfördererkreises feierte mit. Denn das von Helmut Raum aufgebaute Pfadfinderarchiv wohnt jetzt im Stadtarchiv Erlangen. Und damit hat es eine Luxusbleibe gefunden. In Bayern gibt es derzeit kein moderneres Archiv. Der Stolz darauf war auch war auch Dr. Siegfried Balleis, Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, anzuhören. Die Stadt investierte 6,6 Millionen Euro in den Umbau eines ehemaligen Industriegebäudes im Museumswinkel. Leidvoll beschrieb der Stadtarchivar Dr. Andreas Jakob, wie das Stadtarchiv zuvor auf fünf Magazine verteilt Jahrzehnte unter akuter Platznot und diverser archivarischer Katastrophen litt.



Pfadfinder- Fördererkreis Nordbayern e.V.

Pfadfinder sind Angehörige einer 1907 von dem englischen General Robert Baden-Powell gegründeten internationalen, religiös und politisch unabhängigen Bewegung, die nach einer eigenständigen Methode Kinder und Jugendliche erzieht. Ziel ist die Förderung der Entwicklung junger Menschen, damit diese in der Gesellschaft Verantwortung übernehmen können. 2011 gehörten weltweit mehr als 41 Millionen Kinder und Jugendliche aus 216 Ländern und Territorien der Pfadfinderbewegung an, 2009 gab es lediglich in Andorra, der Volksrepublik China, Kuba, Laos, Myanmar und Nordkorea keine Pfadfinder.

2009 wurde die deutsche Pfadfinderbewegung 100 Jahre alt. Ihre Entwicklung in Deutschland und besonders in Bayern von den Anfängen bis zur Gegenwart dokumentiert das Archiv des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern, das sich seit 2011 als Depotum beim Stadtarchiv Erlangen befindet. Die in Erlangen privat aufgebaute Sammlung enthält eine Fülle von Schriften, Fotos und sonstigem Material zu den verschiedenen Stämmen und Richtungen der bayerischen Pfadfinder und ihren internationalen Beziehungen bis nach England und den USA.



Luitpoldstraße 47 | 91052 Erlangen
Tel 0 91 31 / 86 - 22 19
Fax 0 91 31 / 86 - 28 76

Öffnungszeiten
Mo 8 – 12 und 14 – 18 Uhr | Di 8 – 12 und 14 – 16 Uhr
Mi 8 – 12 Uhr | Do 8 – 14 Uhr | Fr 8 – 12 Uhr





Dr. Jakob bei seiner Ansprache



Kyra und Jack betrachten das Plakat

Vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern nahmen Harald Rosteck, Kyra Mende und Helmut Raum teil.

Friedenslicht 2011

Bei der Aussendungsfeier in Wien waren ca. 1.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus 17 Ländern anwesend. Aus Nordbayern waren Pfadfinder/innendelegation aus Erlangen, Lichtenfels, Neumarkt, Bamberg, Neustadt / Aisch, Nürnberg, und 180 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Deutschland das Friedenslicht aus Wien abholten. Tage vorher war das Friedenslicht von Bethlehem mit dem Flugzeug nach Wien gelangt.



Aussendungsfeier. Foto: Harald Rosteck



Harald Rosteck (r.) bei der Übergabe des Friedenslichtes an die Stadt Erlangen.
(v. l.) Frau Hartwig, Stadträtin * José Ortega Lleras, Vorsitzender des ‚Ausländer- und Integrationsbeirates * Herr Dr. Balleis, Oberbürgermeister Stadt Erlangen und Frau Dr. Preuß, Bürgermeisterin Stadt Erlangen. Foto: RdP

2012

29. Jahresversammlung vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. fand am 3. März 2012 im Stammesheim vom Stamm Graf Gebhard in Sulzbach-Rosenberg statt.



Blick in den Tagungsraum. Foto: Kyra Mende

Vor 30 Jahren beschlossen ehemalige Pfadfinderführer aus der damaligen BDP Landesmark Franken beim Treffen 1982 in Bernried die Pfadfinderarbeit des neuen Bundes BdP tatkräftig zu unterstützen. Daraus entstand der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Der Vorsitzende G. Bayer eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer und Gast 1. Bürgermeister Gerhard Geismann aus Sulzbach-Rosenberg. Nach den üblichen Prozeduren ging man zu den Tagesthemen über. Neuwahl der Vorstandschaft, Mittelverteilung und Aktivitäten für 2012.



v.l. Günter Bayer jetzt b2. Vorsitzender, Harald Rostek jetzt 1. Vorsitzender, 1. Bürgermeister Gerhard Geismann, Werner Wohlfahrt Schatzmeister und Helmut Raum Öffentlichkeitsarbeit, Archiv und Internet. Foto: Kyra Mende

Nach der Aufteilung über finanzielle Unterstützung, Festlegung Jahresprogramm 2012 wurde zum Abschluss die Traditionsdruckerei I. E. von Seidel besucht.



Gruppenbild in der Traditionsdruckerei. Foto: Kyra Mende

Das Pfadfinderarchiv ist jetzt im Stadtarchiv Erlangen



Bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Bernd Böhner



Helmut Raum erklärt das System vom Pfadfinderarchiv. Foto: Bernd Böhner

Eine neue Bleibe fand das Archiv des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. bereits vor einem Jahr im neuen Stadtarchiv Erlangen. Nun haben die geschichtlichen Dokumente auch offiziell den Eigentümer gewechselt. In einer Feierstunde zur Vertragsunterzeichnung übergab Jack alias Helmut Raum sein Lebenswerk an Dr. Andreas Jakob, Leiter des Stadtarchivs. Ein großer Schritt, denn Dr. Jakob weiß zu gut, dass kein Archivar Kompromisse macht, wenn es um seine Schutzbedürftigen geht. Er versicherte, gut auf sie zu achten und zollte Helmut Raum gleichzeitig Respekt für seine akribische Aufbereitung der deutsch- bayerischen Pfadfinder-geschichte, denn die Arbeit eines Archivars sei nicht immer vergnügungssteuer-pflichtig.



Archivleiter Dr. Jakob

Foto: K. Mende

Bürgermeisterin Birgitt Aßmus

Birgitt Aßmus, Bürgermeisterin der Stadt Erlangen, freute sich, dass die Dokumentation der Pfadfinderbewegung in Erlangen und Nordbayern nun im Stadtarchiv, eines der modernsten in Bayern, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werde. Denn das Stadtarchiv als ein Spiegel der Stadt sei einer der weichen Standortfaktoren, wie Frau Aßmus in ihrem Grußwort darlegte. Diese seien in einer globalisierten Welt immer wichtiger, um Heimatgefühl zu stiften.

Nach der offiziellen Unterzeichnung der Verträge öffnete Dr. Jakob die Türen zum Allerheiligsten, zum Magazin. Dort durften die Gäste und Pfadfinder zur Feier des Tages die acht Regalmeter Pfadfindergeschichte, die voller Dokumente, 1.030 Chroniken und 23.000 Papier- und Digitalfotos stecken, selbst in Augenschein nehmen. Viel Material für alle, die in Zukunft im Stadtarchiv anlässlich eines Jubiläums oder einer wissenschaftlichen Arbeit die Spuren der nordbayerischen Pfadfinder-geschichte erforschen wollen.

Friedenslicht 2012



Gruppenbild der Teilnehmer vom RdP Nordbayern. Jakob Foto: RdP Nordbayern

50 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nordbayern kamen mit nach Wien um das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen. Tage zuvor war das Friedenslicht von Bethlehem mit dem Flugzeug nach Wien gebracht worden.,

2013



Blick in die Versammlungsrunde. Foto: Helmut Raum

Unsere 30. Mitgliederversammlung 2013 fand am 2. März 2013 im Freizeitheim „Blockhütte“ vom DPSG Stamm Thomas Morus Weiden am Fischerberg statt. Vorsitzender Harald Rostek eröffnete die Versammlung und begrüßte die Gäste.

Nach der üblichen Prozedur wie Feststellung der Stimmberechtigten, Wahl Versammlungsleiter und Protokollführer begann die Versammlung . Einige Mitglieder hatten sich entschuldigt. Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 2012. Gast war der jetzige Bezirkssprecher Johannes Hofer und 2 Gäste von der DPSG Weiden. Helmut Raum gibt einen Überblick über 30 Jahre Vereinsschrift „Der Bundschuh“. Beschlüsse:

- Der Fördererkreis wird weiterhin die Bauhütte in Immenhausen unterstützen.
- Der Fördererkreis will sich am 22. Juni 2013 beim Bamberger Singewettstreit treffen.
- Die Veranstaltung „90 Jahre Stamm Graf Gebhard finden am 8. Juni statt.
- Das Pfadfinderparkfest vom Stamm Graf Gebhard in Sulzbach-Rosenberg findet am 6. Juli 2013 statt.
- Der Fördererkreis will ins Bundeslager nach Immenhausen 25. 07. – 04. 08. 13
- Stamm Kim Altdorf feiert am 13. Juli 2013 sein 30-jähriges Bestehen
- Im Herbst ist im Hermanischen Nationalmuseum in Nürnberg eine Ausstellung „Aufbruch der Jugend“ zu sehen. Termin noch nicht bekannt.
- Die nächste Jahresversammlung findet am 8. März 2014 im Heim des Horstes Seeadler in Bamberg statt.

* * * * *

Briefmarken für Bethel

Sehr geehrte Damen und Herren,

ganz herzlichen Dank für Ihre Briefmarkenspende. Mit Ihrer Gabe führen Sie eine Tradition fort, die in diesem Jahr ihr 125-jähriges Jubiläum feiert. Pastor U. Pohl



Im Jahre 1888 gründete Friedrich von Bodelschwingh die Briefmarkenstelle in Bethel. Damit schuf er ein sinnstiftendes Arbeitsfeld für Menschen mit Behinderung. Inzwischen finden hier 125 Beschäftigte einen begehrten Arbeitsplatz. Sie alle freuen sich mit mir über jede Briefmarkenspende. Für Ihre Unterstützung sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön. Aus Bethel grüßt Sie freundlich Pastor U. Pohl

Helmut Raum ist Ende Juni 1989 dienstlich bei der Firma Kochsiek in Bielefeld. Dort nimmt er Kenntnis von den Bodelschwinghschen Anstalten. Nach seiner Rückkehr

14 – 2010 - 2014



Lagereröffnung mit Bundesvorsitzender
Dr. Friederike Weißer. Foto: Bundesamt

Einige Landesverbände hatten in ihren Unterlagern Programme angeboten. Die Lagerteilnehmer konnten an den verschiedenen Programmveranstaltungen teilnehmen.

Programmangebot:

Helden Europas - LV Niedersachsen
HÜÄRÜÄ - Landesverband Bayern
"patru roti" - LV Berlin-Brandenburg
"Schiff Ahoi" LV Schleswig-Holstein
"Rock N Troll"-LV Baden-Württemberg
Mr. X Mister X ?

Von den Nordbayern waren im Lager:

Graf Gebhard - Sulzbach-Rosenberg
Stamm Artus Schwabach
Stamm Kim Altdorf
Stamm Seeadler - Bamberg
Stamm Steinadler - Erlangen
Stamm Truchseß - Zirndorf
Stamm Waräger - Erlangen

Stamm Asgard - Erlangen

Stamm Sigena - Nürnberg

Mitglieder vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern halfen in den zentralen Stellen.

Stamm Löwe von Meissen Neustadt / Cob.

Stamm Schwarzer Haufen - Würzburg



Versammelt zur Lagereröffnung. Foto: BdP Bundesamt

Sogar die Lagerzeitung "Die Zelt" durfte nicht fehlen. Erschienen in 8 Ausgaben vom 27. 07. - 03. 08. 2014. Ein gelungenes Lager. Begeistert waren die Lagerteilnehmer. Wird das 11. Bundeslager wieder in Immenhausen stattfinden? Schön wärs !!!

Friedenslicht 2013



Innenminister J. Herrman bei der Friedenslichtverteilung in Nürnberg. Foto: Rosteck

Traditionsgemäß kommen die nordbayerischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Wien um das Friedenslicht nach Nürnberg zur Aussendungsfeier zu holen. Im Anschluss an die Aussendungsfeier wurde das Friedenslicht auf der Bühne des Christkindlmarktes an die Vertreter der jüdischen, muslimischen, buddhistischen und hinduistischen Weltreligionen, als Zeichen der Versöhnung, des Friedens und der Solidarität weitergegeben. Auch der bayerische Innenminister Herr Hermann und Vertreter der Stadt Nürnberg erhielten das Friedenslicht, mit der Bitte, sich für den Austausch der Kulturen und für den Frieden einzusetzen.

Die Pfadfinder/innen aus dem BdP Bezirk Franken-Oberpfalz erhalten einen Zuschuss zum Fahrtenbeitrag für die Fahrt nach Wien zur Abholung des Friedenslichtes. Darüber hinaus ist es erst durch die Unterstützung des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. möglich, dass der BdP in Nordbayern seinen Beitrag zur Organisation der Aussendungsfeier der Ringverbände in Nürnberg leisten kann.



In die Zeit der Verteilung des Friedenslichtes fällt der Tod Nelson Mandelas. Er war geachtet durch den Kampf zur Abschaffung der Apartheid in Südafrika. Er wurde dann Präsident von Südafrika und "Former President and Patron of Scouts South Africa".

Die Weltverbände der Pfadfinder und Pfadfinderinnen WOSM und WAGGGS gaben dafür ein Gedenkblatt heraus.

2014

Bamberg am 08. März 2014

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. Hat seine Jahresversammlung im Heim des Stammes Seeadler im Bamberg abgehalten.



Gruppenbild der Teilnehmen. Foto: Rosteck